

**Hans Heiss**

---

**Von:** "Hans und Maria Therese Heiß" <m.thereseheiss@aon.at>  
**An:** "Ingo Mayr - Gemeinde Roppen" <buergermeister@roppen.tirol.gv.at>  
**Gesendet:** Samstag, 16. Mai 2009 11:55  
**Einfügen:** Flugzeugabsturz auf der Maisalm.doc  
**Betreff:** Re: US-Besuch

Die drei Personen aus Texas, USA waren vergangenen Mittwoch, 6.5.2009 mit mir und Burkhard am frühen Vormittag (8.30 Uhr) beim Marterle unterhalb der Maisalm. Es war ein sehr interessantes Gespräch, zumal einer der Drei ein Neffe des abgestürzten Funkers, Herrn Nunn, war und einige Details nennen konnte - zB, dass auch dessen Bruder mit von der Partie gewesen wäre, wenn nicht eine kurzfristig aufgetretene Krankheit ihn vom Mitflug abhielt, was ihm letztlich wohl das Leben rettete.

Interessant war auch, dass der Neffe der Meinung war, die Soldaten wären in Roppen begraben - nach Rückfrage beim Rummls Sepp konnten Burkhard und ich aber versichern, dass die US Army die 4 vorerst in Roppen begrabenen Flieger später in Zinksärgen abholten - ob die letzte Ruhestätte auf dem Fliegerfriedhof in Frankreich oder irgendwo in den USA liegt, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen. Insgesamt waren die drei Besucher (der Neffe, dessen Frau und Schwägerin) sehr erfreut über unsere gemeinsame Tour, wobei wir natürlich nicht alle uns bekannten Details über die damaligen Umstände (zB, dass nicht alle Insassen sofort tot waren ...) preisgaben, um nicht in alten Wunden zu wühlen ...

Harald hat übrigens die genaue Adresse des Neffen, der auch in ein, zwei Jahren wieder nach Roppen kommen möchte - und zwar nach unserem Anraten im Sommer, wo ein Besuch des Marterls mit einer Einkehr auf der Maisalm verbunden werden könnte.

Schöne Grüße - Ingo